Presseinformation

1. Juni 2007

Bis Sonntag Symposion „Mutter Erde“ im Stift Seitenstetten

Mikl-Leitner: Geschichte der Frauen sichtbar machen

Noch bis zum kommenden Sonntag, 3. Juni, wird im Stift Seitenstetten das Symposion „Mutter Erde“ abgehalten. „Die Arbeit von Frauen, ihr Wirken und ihre Taten prägen die Geschichte genauso stark wie jene von Männern – damals wie heute. Nicht nur, weil Frauen mehr als die Hälfte der Bevölkerung ausmachen, sondern auch weil es ohne sie gar keine Geschichte gäbe“, betonte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner beim gestrigen Auftakt des Symposions.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die mythologischen Aspekte des Landesausstellungs-Themas „Erde“, wobei der Focus auf die Rolle der Frau gelegt wird. Dabei stehen verschiedene Vorträge, Podiumsdiskussionen, Konzerte, Workshops sowie eine Spezialführung durch die NÖ Landesausstellung auf dem Programm. Ziel ist es, die Bedeutung von Frauen aufzuzeigen und entsprechendes Bewusstsein zu schaffen, wobei der Bogen von Österreich über Malta, Spanien, Dänemark und Deutschland bis Estland gespannt wird. Das Symposion wird vom Bildungszentrum St. Benedikt in Zusammenarbeit mit dem Frauenreferat der NÖ Landesregierung und „Südwind Niederösterreich“ durchgeführt.

Nähere Informationen: BildungsZentrum St. Benedikt, Telefon 07477/428 85 15, www.st-benedikt.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at